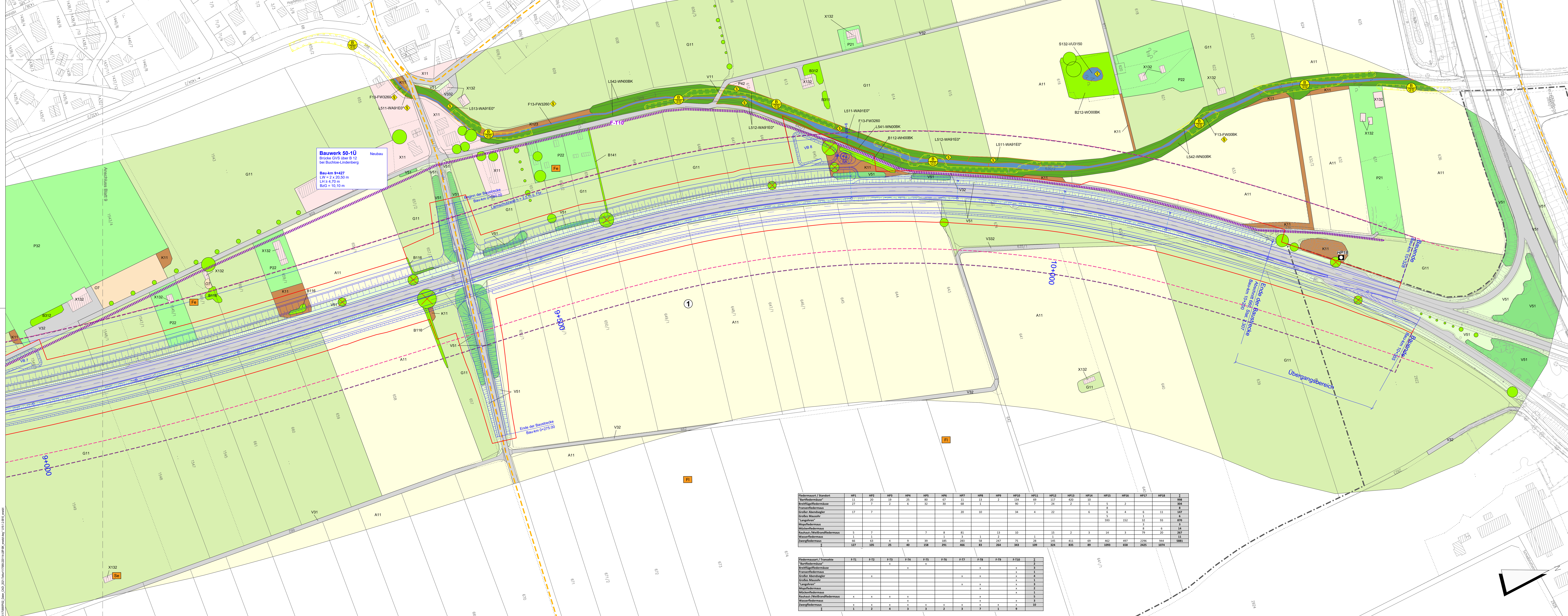




Teil 1						
B	H	Bo	W	-	L	
1 B:						
Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation)						
Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen: deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder;						
Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung						
Beeinträchtigungen der Biotopaustattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme						
Mögliche Beeinträchtigungen von Boden, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme						
1 H:						
Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten						
Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen						
Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vogel						
Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12						

Teil 2						
B	H	Bo	W	-	L	
1 B:						
Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden						
Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinfächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden						
Kleinfächige Entseelung bisher unversiegelter Flächen						
1 W:						
Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung						
Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase						
Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers						
1 L:						
Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen						
Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege „Kirchweil-Runde“ und „Ammersee-Radweg“ des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahen Erholungsfunktion						
Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie landschaftsabbildprägende Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenebenenflächen						

Hinweis: Zeichenerklärung sowie Erläuterungen siehe Sammellegende U19.1.2 Blatt11

Dr. H. M. Schober
Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany
Tel.: +49 (0) 89 300 1001 · Fax: +49 (0) 89 300 1002
mailto:info@schober-lan.de · www.schober-lan.de

bearbeitet: März 2019
gezeichnet: März 2019
geprüft: März 2019
Projekt: 17068

FSR: AP
HS
Schober

Staatliches Bauamt Kempten
Rothstraße 13
87439 Kempten
Tel.: 0931/2243-02, Fax: 0931/2243-3333, E-Mail: poststelle@stb.kempten.de

bearbeitet: Danberg
gezeichnet: Hanneeder
geprüft: B728.ABB.A004.00
PSP Nr.: B728.ABB.A004.00
Projekt: Entw. auf 4 Fahrsp. Untergemeinde Buchloe

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Kempten
Straße / Anschrift: / Station: B12 / 640_2.500 - 660_2.307

PROJEKTSKIZZE: 09/17/2012/40

Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - A 96
Erweiterung auf 4 Fahrsp. (A 96)
Planung
Untergerm... Buchloe (A 96)
Ba... 10+200

Umlage / Blatt-Nr.: 19.12
Bestand: 19.12
Anlagenplan

Ersetzt durch Tekurplanung von 20.01.2022